

# STUDIENÜBERSICHT



Traumeel®

First-Line-Therapie für Patienten mit muskuloskelettalen Verletzungen und Entzündungen.

## **KLINISCHE STUDIEN BESTÄTIGEN:** **Wirksam, gut verträglich und sicher**


Traumeel®, die Kombination aus 14 Wirkstoffen gilt als natürliche Alternative bei stumpfen Verletzungen, beispielsweise Verstauchungen, Verrenkungen, Prellungen und Blutergüssen sowie bei Abnützungserscheinungen an Knochen und Gelenken. Traumeel® wurde in zahlreichen klinischen Studien, in einer Kinderstudie (hier im Folder rot gekennzeichnet) sowie in mehreren nichtinterventionellen Studien (vormals Anwendungsbeobachtungen) und Untersuchungen zur Arzneimittelsicherheit bestens erforscht. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen detaillierten Überblick zu den wichtigsten Eckpunkten sowie zu den Ergebnissen der Studien.

### Glossar:



NUS = Nichtunterlegenheitsstudie

NIS = Nichtinterventionelle Studie

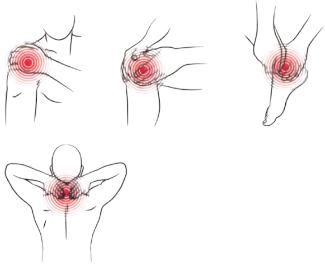

## KLINISCHE STUDIEN ZU TRAUMEEL®

Design & Präparat	Titel	Publikation	Ergebnisse und Schlussfolgerung
<p>multizentrisch, randomisiert, placebokontrolliert, doppelblind</p> <p>Injektionslösung: Traumeel® / Zeel®</p>	<p>A multi-center double-blind, randomized, controlled trial to evaluate the effectiveness and safety of co-administered Traumeel® (Tr14) and Zeel® (Ze14) intra-articular (IA) injections versus IA placebo in patients with moderate-to-severe pain associated with OA of the knee.</p> 	<p>Lozada C, del Rio E, Reitberg D et al. Arthritis Rheumatol 2014;66 (suppl):S1266. Abstract 2896</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Signifikante Unterschiede (<math>p &lt; 0,05</math>) für die Kombination Traumeel®/Zeel®</b> zeigten sich auf der <b>WOMAC-A-Schmerzskala</b> bereits <b>nach der zweiten der 3 Injektionen am Tag 15 bis Tag 99</b>.</li> <li>• Bezüglich der Wirksamkeit entsprachen die Effektstärken dem, was auch für intraartikuläre Hyaluronsäure - oder Kortikoid-injektionen und orale NSAR beschrieben wurde.</li> <li>• <b>Behandlungsbezogene unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) traten nicht auf.</b> Die beobachteten UAW waren generell leicht und standen nicht im Zusammenhang mit der Behandlung.</li> </ul> <p>Mit dieser <b>randomisierten, kontrollierten Doppelblindstudie</b> wurde gezeigt, dass <b>eine Kombination aus verschiedenen biologischen und mineralischen Komponenten eine sichere und wirksame Schmerztherapie bei mäßiger bis schwerer Kniearthrose</b> bietet.</p>

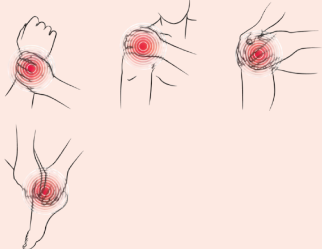
## KLINISCHE STUDIEN ZU TRAUMEEL®

Design & Präparat	Titel	Publikation	Ergebnisse und Schlussfolgerung
<p>multizentrisch, randomisiert, prospektiv, NUS</p> <p>Salbe, Gel: Traumeel® Salbe: Diclofenac</p>	<p>Traumeel vs. Diclofenac for reducing pain and improving ankle mobility after acute ankle sprain: a multicentre, randomized, blinded, controlled and non-inferiority trial.</p> 	<p>González de Vega C, Speed C, Wolfarth B, González J. Int J Clin Pract 2013;67(10):979-989.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am <b>7. Tag</b> wurde <b>Schmerzfreiheit von 8,5% (Traumeel®-Salbe), 5,0% (Traumeel®-Gel)</b> und <b>5,9% (Diclofenac-Gel)</b> der Patienten gemeldet.</li> <li>• Am 14. Tag betragen die mittleren prozentualen Reduktionen des VAS-Schmerzscores Traumeel®-Salbe 94,3%, Traumeel®-Gel 93,4% und Diclofenac-Gel 94,8%.</li> </ul> <p><b>Traumeel®-Salbe und -Gel verringerten Schmerzen und verbesserten die Gelenkfunktionen bei akuter Sprunggelenksdistorsion im gleichen Umfang wie Diclofenac-Gel 1%.</b></p>
<p>randomisiert, placebokontrolliert, doppelblind</p> <p>Salbe: Traumeel®, Diclofenac</p>	<p>The efficacy of Traumeel® vs. Diclofenac and placebo ointment in tendinous pain in elite athletes: a randomized controlled trial.</p> 	<p>Orizola AJ, Vargas F. Med Sci Sports Med Exerc 2007; 39 (5 Suppl): S79, Abstract 858</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die mittlere Schmerzreduktion</b> betrug unter <b>Traumeel® 5,2 Punkte</b> sowie <b>3,6 Punkte unter Diclofenac</b> und <b>1,4 Punkte unter Placebo.</b></li> <li>• Die mittlere <b>Anzahl der Tage</b> bis zur <b>Wiederaufnahme der Aktivitäten</b> betrug <b>20,3 unter Traumeel®, 24,6 unter Diclofenac</b> und <b>30,6 unter Placebo.</b></li> </ul> <p>Nach Behandlung nicht traumatischer Tendinopathien mit <b>Traumeel®-Salbe</b> war eine <b>schnellere Rückkehr zur normalen Aktivität</b> möglich und es kam zu einer <b>stärkeren Schmerzreduktion als unter Diclofenac-Salbe.</b></p>

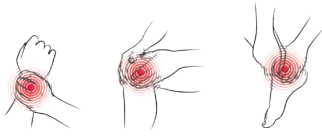
## KLINISCHE STUDIEN ZU TRAUMEEL®

Design & Präparat	Titel	Publikation	Ergebnisse und Schlussfolgerung
<p>randomisiert, placebokontrolliert, doppelblind</p> <p>Salbe: Traumeel®</p>	<p>Treatment of sports injuries with Traumeel® ointment: a controlled double-blind study.</p> 	<p>Böhmer D, Ambrus P. Biol Ther 1992;X(4):290-300</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der <b>Traumeel®-Gruppe</b> nahm die <b>Schwellung stärker ab</b> als in der <b>Placebo-Gruppe</b>.</li> <li>• Bis Tag 15 nahmen die Schmerzen in der Traumeel®-Gruppe um fast 80% und in der Placebogruppe um 63% ab.</li> <li>• Die <b>Behandlung mit Traumeel®</b> wurde von <b>85% der Patienten und 74% der Ärzte als „sehr gut“ oder „gut“</b> bewertet; die Placebobehandlung von 50% bzw. 35%.</li> </ul> <p><b>Traumeel® ist bei der Behandlung akuter muskuloskelettaler Traumen signifikant besser wirksam als Placebo.</b></p>
<p>randomisiert, placebokontrolliert, doppelblind</p> <p>Salbe: Traumeel®</p>	<p>Behandlung von akuten Sprunggelenksdistorsionen: Doppelblindstudie zum Wirksamkeitsnachweis eines homöopathischen Cremepräparats.</p> 	<p>Zell J, Connert WD, Mau J, Feuerstake G. Fortschr Med 1988; 106(5): 96-100.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Behandlung wurde als erfolgreich definiert, wenn der Unterschied zwischen den Winkelsummen des verletzten und des nicht verletzten Sprunggelenks bis Tag 10 auf <math>\leq 10</math> abgenommen hatte.</li> <li>• Unter <b>Traumeel®</b> erzielten mehr Patienten <b>bis Tag 10</b> eine <b>Supinationswinkeldifferenz <math>\leq 7</math></b> zwischen dem verletzten und dem nicht verletzten Sprunggelenk als unter Placebo.</li> <li>• Von den Traumeel®-Patienten war an Tag 10 ein signifikant höherer Anteil schmerzfrei bei Bewegung als bei den Placebo-Patienten.</li> </ul> <p><b>Traumeel® verbesserte die Sprunggelenkbeweglichkeit und verringerte Schmerzen signifikant gegenüber Placebo.</b></p>

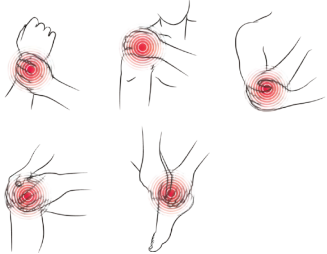

## PÄDIATRISCHE STUDIE MIT TRAUMEEL®

Design & Präparat	Titel	Publikation	Ergebnisse und Schlussfolgerung
NIS Salbe: Traumeel®	Treating pediatric trauma with a homeopathic ointment. 	Ludwig J, Weiser M. J Biomed Ther 2001; Summer:8-11	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <b>Gesamtauswertung der Therapieergebnisse</b> zeigte, dass die Behandlung (unabhängig von Alter oder Art der Beschwerden) bei <b>70% der Patienten als „sehr gut“</b> und bei <b>27% als „gut“ bewertet wurde</b>.</li> <li>Die Symptome besserten sich bei 7% der Patienten innerhalb eines Behandlungstages und bei Zweidritteln der Patienten innerhalb von 1-3 Tagen. Bei weiteren 24% war eine Besserung am Ende der ersten Behandlungswoche feststellbar.</li> </ul> <p><b>Traumeel®</b> wurde von den <b>behandelnden Ärzten in allen pädiatrischen Altersgruppen (Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder)</b> und bei <b>allen dokumentierten Anwendungsindikationen als wirksam beurteilt</b>.</p>

## NICHTINTERVENTIONELLE STUDIEN MIT TRAUMEEL®

Design & Präparat	Titel	Publikation	Ergebnisse und Schlussfolgerung
multizentrisch, prospektiv, NIS Tabletten, Salbe, Injektionslösung: Traumeel®	The role of a homeopathic preparation compared with conventional therapy in the treatment of injuries: an observational cohort study. 	Schneider C, Schneider B, Hanisch J, van Haselen R. Complement Ther Med 2008;16(1):22-27	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <b>Hauptsymptome (Schmerz/Entzündung)</b> hatten sich am Ende der Behandlung bei <b>41 Patienten (59,4%)</b> in der <b>Traumeel®-Gruppe</b> und bei <b>37 Patienten (57,8%)</b> in der <b>konventionellen Gruppe zurückgebildet</b>.</li> <li>Bei den meisten Patienten zeigte sich eine Besserung innerhalb von 4 Tagen: bei 49 (71%) in der Traumeel®-Gruppe und bei 31 (48%) in der konventionellen Behandlungsgruppe.</li> </ul> <p>Diese Studie stellt einen weiteren Beleg für die <b>breite klinische Wirksamkeit von Traumeel®</b> bei der Behandlung akuter Verletzungen und Traumen im Versorgungsalltag dar.</p>

## NICHTINTERVENTIONELLE STUDIEN MIT TRAUMEEL®

Design & Präparat	Titel	Publikation	Ergebnisse und Schlussfolgerung
<p>NIS</p> <p>Salbe: Traumeel® Gel: Diclofenac</p>	<p>A homeopathic ointment preparation compared with 1% diclofenac gel for acute symptomatic treatment of tendinopathy.</p> 	<p>Schneider C, Klein P, Stolt P, Oberbaum M. Explore 2005; 1(6): 446-452</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abklingen der Symptome</b> in den meisten Fällen <b>nach 3-7 Tagen</b>.</li> <li>• Bei der <b>Gesamtbewertung</b> der Behandlung erhielt <b>Traumeel® in 88%</b> und <b>Diclofenac-Gel 1% in 82%</b> der Fälle die Beurteilung „sehr gut“ oder „gut“ (p=0,09).</li> <li>• Die <b>Behandlungen</b> wurden <b>gut vertragen</b> (Angabe „sehr gut“ bei <b>92,5% der Traumeel®-Patienten</b> und <b>87,9% der Diclofenac-Patienten</b>), und es traten keine behandlungsbedingten unerwünschten Ereignisse auf.</li> </ul> <p><b>Traumeel®-Salbe</b> ist eine <b>gut verträgliche Alternative zu Diclofenac</b> bei der symptomatischen Akutbehandlung von Tendinopathien unterschiedlicher Ätiologie.</p>
<p>NIS</p> <p>Injektionslösung: Traumeel®, NSAR</p>	<p>The homeopathic preparation Traumeel® S compared with NSAIDs for symptomatic treatment of epicondylitis.</p> 	<p>Birnesser H, Oberbaum M, Klein P, Weiser M. J Musculoskeletal Research 2004;8(2-3):119-128</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der <b>Traumeel®-Gruppe verbesserten</b> sich die Parameter <b>Ruheschmerz, Extensionsbeweglichkeit</b> und <b>Torsionsbeweglichkeit</b> (p&lt;0,01) in der zweiten Behandlungswoche <b>deutlich stärker als unter NSAR</b>.</li> <li>• <b>Traumeel® ist den NSARs bzgl. aller Parameter gleichwertig und tendenziell überlegen</b> in den Bereichen Ruheschmerz, Extensionsbeweglichkeit und Torsionsbeweglichkeit.</li> <li>• Bei der Gesamtbewertung beurteilten <b>71% der Traumeel®-Patienten</b>, aber nur <b>44% der NSAR-Patienten</b> die Behandlung als „sehr gut“ oder „gut“.</li> </ul> <p>In der frühen Behandlungsphase der Epikondylitis war die <b>Behandlung mit Traumeel®</b> im Hinblick auf die <b>Schmerzlinderung</b> und die <b>Verbesserung der Beweglichkeit äquivalent zur Behandlung mit NSAR</b>.</p>

## UNTERSUCHUNGEN ZUR ARZNEIMITTELSICHERHEIT

Design & Präparat	Titel	Publikation	Ergebnisse und Schlussfolgerung
multizentrisch, NIS  Tabletten, Tropfen: Traumeel®	Oral treatment of traumatic, inflammatory, and degenerative conditions with a homeopathic remedy.	Zenner S, Weiser M. Biol Ther 1997;XV(1):22-26	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Besserung der Symptome trat bei etwa der Hälfte der Patienten in der ersten Woche ein, bei 34% innerhalb von 1-3 Wochen und bei 8% erst nach &gt;4 Wochen.</li> <li>• In <b>83% der Fälle</b> wurde das <b>Therapieergebnis als „gut“ oder „sehr gut“ beurteilt</b>.</li> <li>• Die Behandlungsergebnisse unterschieden sich nicht zwischen den beiden oralen Zubereitungsformen des Arzneimittels.</li> </ul> <p><b>Beide orale Anwendungsformen von Traumeel® werden von behandelnden Ärzten als wirksam beurteilt.</b></p>
multizentrisch, NIS  Salbe: Traumeel®	Therapy experience with a homeopathic ointment: results of drug surveillance conducted on 3,422 patients.	Zenner S, Metelmann H. Biol Ther 1994; XII(3):204-211	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das <b>Behandlungsergebnis</b> wurde insgesamt in den meisten Fällen als <b>„sehr gut“ (48,3%) oder „gut“ (38,4%) bewertet</b>.</li> <li>• Als „gut“ oder „sehr gut“ wurde das Ergebnis von 98,9% der Patienten mit Hämatomen, 96,3% mit Verstauchungen, 93,2% mit Ödemen, 71,6% mit Periarthritis im Bereich der Schulter und 54,3% mit degenerativen Gelenkerkrankungen beurteilt.</li> </ul> <p><b>Traumeel® ist wirksam zur Behandlung von Traumen</b> und den daraus resultierenden Weichgewebeschwellungen sowie von entzündlich-degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats.</p>



## UNTERSUCHUNGEN ZUR ARZNEIMITTELSICHERHEIT

Design & Präparat	Titel	Publikation	Ergebnisse und Schlussfolgerung
<p>multizentrisch, NIS</p> <p>Injektionslösung: Traumeel®</p>	<p>Application possibilities of Traumeel® S injection solution: results of a multicentric drug monitoring trial conducted on 3,241 patients.</p>	<p>Zenner S. Metelmann H. Biol Ther 1992; X(4):301-310</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als „sehr gut“ oder „gut“ wurde das Ergebnis bei 95,0% der Patienten mit Verstauchungen, 86,9% mit Tendovaginitiden, 80,1% mit Myogelosen, 78,6% mit Epikondylitiden, 74,8% mit Periarthropathia humeroscapularis und 59,5% mit degenerativen Gelenkerkrankungen beurteilt.</li> <li>• Die <b>Bewertung fiel besonders gut aus, wenn Traumeel® ohne weitere Behandlung angewendet wurde:</b> „Sehr gut“ oder „gut“ lautete das Urteil in 85,2% bei Monotherapie und 71,7% bei zusätzlichen pharmakologischen und nicht pharmakologischen Maßnahmen (z.B. Wärme- oder Kälteanwendungen, Massagen).</li> <li>• Der Anteil „sehr guter“ bzw. „guter“ Ergebnisse war größer, wenn der Abstand zwischen den Injektionen kürzer war.</li> </ul> <p><b>Traumeel®-Injektionslösung ist laut Arzt hilfreich bei der Behandlung posttraumatischer Zustände (Verstauchungen) sowie entzündlicher und degenerativer Prozesse am Bewegungsapparat.</b></p>

**Traumeel® Gel.** Homöopathische Arzneispezialität. Inhaber der Zulassung: Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr. Reckeweg Straße 2-4, 76532 Baden-Baden, Deutschland. Vertrieb: Schwabe Austria GmbH, Richard-Strauss-Straße 13, 1230 Wien. Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: 10 g enthalten: Arnica montana D3 0,15 g, Calendula officinalis Ø 0,045 g, Hamamelis virginiana Ø 0,045 g, Echinacea Ø 0,015 g, Echinacea purpurea Ø 0,015 g, Chamomilla recutita Ø 0,015 g, Symphytum officinale D4 0,01 g, Bellis perennis Ø 0,01 g, Hypericum perforatum D6 0,009 g, Achillea millefolium D0,009 g, Aconitum napellus D1 0,005 g, Atropa belladonna D1 0,005 g, Mercurius solubilis Hahnemannii D6 0,004 g, Hepar sulfuris D6 0,0025 g, Enthält 24 Vol.-% Alkohol. Liste der sonstigen Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Ethanol 96% (V/V), Carbomere, Natriumhydroxid-Lösung 18 % (m/m). Anwendungsgebiete: Traumeel® Gel wird angewendet bei Erwachsenen, Kindern im Alter von 1 bis 12 Jahren und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: stumpfe Verletzungen wie Verstauchungen, Verrenkungen, Prellungen und Blutergüsse; Abnützungsercheinungen an Knochen und Gelenken. Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile oder gegen andere Korbblütler. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel. ATC-Code: V03AX. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Traumeel® Salbe.** Homöopathische Arzneispezialität. Inhaber der Zulassung: Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr. Reckeweg Straße 2-4, 76532 Baden-Baden, Deutschland. Vertrieb: Schwabe Austria GmbH, Richard-Strauss-Straße 13, 1230 Wien. Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: 100 g enthalten: Wirksame Bestandteile: Arnica montana D3 1,5 g, Calendula officinalis Ø 0,45 g, Hamamelis virginiana Ø 0,45 g, Echinacea angustifolia Ø 0,15 g, Echinacea purpurea Ø 0,15 g, Matricaria recutita Ø 0,15 g, Bellis perennis Ø 0,1 g, Symphytum officinale D4 0,1 g, Hypericum perforatum D6 0,09 g, Achillea millefolium Ø 0,09 g, Aconitum napellus D1 0,05 g, Atropa belladonna D1 0,05 g, Mercurius solubilis Hahnemannii D6 0,045 g, Hepar sulfuris D6 0,025 g. Liste der sonstigen Bestandteile: Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A), dickflüssiges Paraffin, weißes Vaselin, gereinigtes Wasser, Ethanol 96%, Lactose-Monohydrat in Spuren. Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen: stumpfe Verletzungen wie Verstauchungen, Verrenkungen, Prellungen und Blutergüsse; Abnützungsercheinungen an Knochen und Gelenken. Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt. Traumeel® wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 1 Jahr. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe, gegen andere Korbblütler oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel. ATC-Code: V03AX. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Traumeel® Tabletten.** Homöopathische Arzneispezialität. Inhaber der Zulassung: Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr. Reckeweg Straße 2-4, 76532 Baden-Baden, Deutschland. Vertrieb: Schwabe Austria GmbH, Richard-Strauss-Straße 13, 1230 Wien, Österreich. Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Wirksame Bestandteile: Arnica montana D2 15 mg, Calendula officinalis D2 15 mg, Hamamelis virginiana D2 15 mg, Achillea millefolium D3 15 mg, Atropa belladonna D4 75 mg, Aconitum napellus D3 30 mg, Mercurius solubilis Hahnemannii D8 30 mg, Hepar sulfuris D8 30 mg, Chamomilla recutita D3 24 mg, Symphytum officinale D8 24 mg, Bellis perennis D2 6 mg, Echinacea angustifolia D2 6 mg, Echinacea purpurea D2 6 mg, Hypericum perforatum D2 3 mg. Liste der sonstigen Bestandteile: 300 mg Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat. Anwendungsgebiete: Traumeel®-Tabletten werden angewendet bei Erwachsenen, Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören stumpfe Verletzungen wie Verstauchungen, Verrenkungen, Prellungen, Blutergüsse, Abnützungsercheinungen an Knochen und Gelenken. Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Traumeel®-Tabletten sind bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnica (Arnika), Calendula (Ringelblume), Achillea (Scharfgarbe), Chamomilla (Kamille) oder andere Korbblütler nicht anzuwenden. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnliche Erkrankungen, entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen oder anderen chronischen Viruserkrankungen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel. ATC-Code: V03AX. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Traumeel® Tropfen.** Homöopathische Arzneispezialität. Inhaber der Zulassung: Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr. Reckeweg Straße 2-4, 76532 Baden-Baden, Deutschland. Vertrieb: Schwabe Austria GmbH, Richard-Strauss-Straße 13, 1230 Wien, Österreich. Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: 100 g (= 105 ml; 1 ml = 19 Tropfen) enthalten: Wirksame Bestandteile: Atropa belladonna D4 25 g, Aconitum napellus D3 10 g, Symphytum officinale D8 8 g, Calendula officinalis D2 5 g, Hamamelis virginiana D2 5 g, Achillea millefolium D3 5 g, Chamomilla recutita D3 8 g, Echinacea angustifolia D2 2 g, Echinacea purpurea D2 2 g, Hypericum perforatum D21 g, Arnica montana D2 5 g, Mercurius solubilis Hahnemannii D8 10 g, Hepar sulfuris D8 10 g, Bellis perennis D2 2 g. Liste der sonstigen Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Traumeel®-Tropfen werden angewendet bei Erwachsenen, Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren und Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören stumpfe Verletzungen wie Verstauchungen, Verrenkungen, Prellungen, Blutergüsse, Abnützungsercheinungen an Knochen und Gelenken. Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen der Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Traumeel®-Tropfen sind bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Achillea millefolium (Scharfgarbe), Chamomilla (Kamille), Calendula (Ringelblume) oder anderen Korbblütler nicht anzuwenden. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea (Sonnenhut) nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel. ATC-Code: V03AX. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Traumeel® Ampullen.** Homöopathische Arzneispezialität. Inhaber der Zulassung: Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr. Reckeweg Straße 2-4, 76532 Baden-Baden, Deutschland. Vertrieb: Schwabe Austria GmbH, Richard-Strauss-Straße 13, 1230 Wien, Österreich. Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 2,2 ml (= 2,2 g) enthält: Wirksame Bestandteile: Mercurius solubilis Hahnemannii D6 1,1 mg, Hepar sulfuris D6 2,2 mg, Symphytum officinale D6 2,2 mg, Chamomilla recutita D3 2,2 mg, Achillea millefolium D3 2,2 mg, Calendula officinalis D2 2,2 mg, Atropa belladonna D2 2,2 mg, Aconitum napellus D2 1,32 mg, Bellis perennis D2 1,1 mg, Hypericum perforatum D2 0,66 mg, Echinacea angustifolia D2 0,55 mg, Echinacea purpurea D2 0,55 mg, Hamamelis virginiana D1 0,22 mg, Arnica montana D2 2,2 mg. Liste der sonstigen Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Ethanol und Lactose-Monohydrat (beides in Spuren). Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel ist folgendes Anwendungsgebiet zugelassen: Entzündliche Prozesse und schmerzhafte Zustände nach stumpfen Verletzungen des Bewegungsapparates. Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt. Traumeel® wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 2 Jahren. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit bei Achillea millefolium (Scharfgarbe), Carduus marianus (Mariendistel), Calendula (Ringelblume) und andere Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea nicht angewendet werden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, Kollagenosen, Autoimmun-Erkrankungen, Multiple Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel. ATC-Code: V03AX. Abgabe: Rezeptpflichtig, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Zeel® Ampullen.** Homöopathische Arzneispezialität. Inhaber der Zulassung: Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr. Reckeweg Straße 2-4, 76532 Baden-Baden, Deutschland. Vertrieb: Schwabe Austria GmbH, Richard-Strauss-Straße 13, 1230 Wien, Österreich. Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 2 ml (= 2 g) enthält: Wirksame Bestandteile: Cartago sus D6 2 mg, Funiculus umbilicalis sus D6 2 mg, Embryo sus D6 2 mg, Placenta sus D6 2 mg, Solanum dulcamara D3 10 mg, Symphytum officinale D6 10 mg, Nididum D8 2 mg, Coenzym A D8 2 mg, Sanguinaria canadensis D4 3 mg, Natrium diethyl-oxalacetikum D8 2 mg, Acidum alpha-liponicum D8 2 mg, Toxicodendron quercifolium D2 10 mg, Arnica montana D4 200 mg, Sulfur D6 3,6 mg. Liste der sonstigen Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Ethanol und Lactose-Monohydrat (beides in Spuren). Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel ist folgendes Anwendungsgebiet zugelassen: Unterstützende Behandlung bei Arthrose (Osteoarthritis) oder rheumatischen Gelenkerkrankungen. Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt. Zeel wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile, insbesondere gegen Giftsumachgewächse, Arnika und andere Korbblütler. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel. ATC-Code: V03AX. Abgabe: Rezeptpflichtig, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

## Vertrieb in Österreich:

Schwabe Austria GmbH  
1230 Wien, Österreich  
www.traumeel.at

